

SIEMENS

Be inspired



Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2002
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com

Ref.No.: A31008-H6900-A5-2-19



CL50

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3	Telefonbuch	20
Übersicht Telefon	4	Neuer Eintrag.....	20
Allgemeine Hinweise	5	Ort (Speicherort)	21
Bedienungsanleitung	5	Eintrag Nr.	21
Menüsteuerung	5	Tonfolge speichern	22
Inbetriebnahme	6	Gruppen	23
SIM-Karte/Akku einsetzen	6	Gruppen	23
Akku laden	7	SMS an Gruppe	24
Ein-, Ausschalten/PIN	8	Meldungen (SMS)	25
Ein-, Ausschalten	8	Gelesene Textmeldungen.....	25
PIN eingeben	8	Eingang/Ausgang	26
Flugzeugsicherung.....	9	Archiv	26
Sicherheit	10	Vordefinierter Text	26
Telefonieren	11	Textmeldung schreiben	27
Wahl mit Zifferntasten	11	Textmeldung senden	27
Gespräch beenden	11	Textmeldung sichern	27
Anruf annehmen.....	11	Bilder & Töne (EMS)	29
Anruf abweisen	12	Texteingabe mit „T9“	30
Wenn Anschluss besetzt.....	12	Einstellungen	32
Wahlwiederholung.....	12	Bildvorschau	33
Während des Gesprächs	13	Grafik empfangen	33
Makeln/Konferenz	14	WAP	34
Gesprächsmenü	15	Internetzugang	34
DTMF senden	15	Browser-Menü	35
Adressbuch	16	Einstellungen	35
Neuer Eintrag.....	16	Profil.....	35
Eintrag lesen/ändern	17	Profile aktivieren	36
Anrufen.....	18	Bedienhinweise	37
Eintrag suchen.....	18	Sprachmeldung/Mailbox	39
Adressbuch-Menü	18	Einstellungen	39
Rufton nach Anrufer	19	Anhören	39
Vergiss mich nicht	19	CB-Dienste	40
Tonfolge speichern	19	SIM-Dienste (optional)	41

**Siehe auch
Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Ruflisten	42	Melodie kompon.	61
Entg. Anrufe	42	Vibration.....	62
Empfang. Anrufe	42	Filter	62
Gewählte Nrn.	42	Hinweistöne.....	62
Listen löschen	42	Tastentöne	62
Zeit/Kosten	43	Minutenton	62
Anzeige.....	43	Einstellungen	63
Kosten-Einstell.	43	Telefon	63
Umleitung	44	Sicherheit.....	65
Organizer	46	Netz	66
Kalender.....	46	Benutzergruppe	68
Termine	47	Im Gespräch	69
Aufgaben	48	Zeit/Datum	69
Vergiss mich nicht	49	Zubehör.....	69
Entg. Alarme	50	Display-Symbole (Auswahl)	70
Entg. Termine	50	Fragen & Antworten	71
Uhr	51	Siemens Service	74
Wecker	51	Gerätedaten/Pflege	76
Weltzeituhr	51	Konformitätserklärung	76
Autom. Ausschalten	51	Technische Daten	76
Taschenrechner	52	Pflege und Wartung	76
Spiele	54	Akku-Qualitätserklärung.....	77
Profile	55	Zubehör	78
Einstellungen	55	Basics	78
Headset	56	Personalisierung	79
Flugzeugmodus	56	SAR	80
Favoriten	57	Garantie-Urkunde (Deutschland)	81
Schnellauswahl	58	Garantie-Urkunde (Österreich)	83
Linke Display-Taste.....	58	Stichwortverzeichnis	85
Kurzwahltasten	59		
Audio	60		
Rufton einst.	60		
Lautstärke.....	60		
Melodien.....	60		

Siehe auch
Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung



Das Telefon in Krankenhäusern ausschalten. Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt



Während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung telefonieren (S. 78).



Das Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten.

Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 56).



Das Telefon ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Der Klingelton und die Hinweis-töne werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon dürfen Sie nur zum Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte öffnen. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Display-Anzeigen

Empfangssignal /
Ladezustand Akku.

Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden auf den grauen Displayfeldern als Text oder Symbol dargestellt. Im Bereitschaftszustand sind das: Schnellauswahl und **Menü**.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

Seitl. Taste

Während eines Gesprächs:

Anpassen der Lautstärke (Pfeil nach oben/unten).

Im Bereitschaftszustand:

Annehmen ankommender Anrufe mit Pfeil oben, Zurückweisen ankommender Anrufe mit Pfeil unten.

*☺ Lang drücken.

Im Bereitschaftszustand: Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).

Bei Texteingabe:

Sprache: Eingabesprache wählen.
abc/Abc/123: Klein oder Großschreibung, Buchstaben/Zahlen.

Lautsprecher

Steuertaste

Im Bereitschaftszustand:

„Oben“ drücken:
Start WAP-Browser
„Unten“ drücken:
Adressbuch
„Rechts“ drücken:
Hauptmenü
„Links“ oder lange drücken:
eingestellte Schnellauswahl

In Listen und Menüs:

Entsprechend Pfeil: nach oben/unten blättern zur Funktionsauswahl, eine Menüebene zurück.

Ein-/Aus-/Ende-Taste

Kurz drücken:

Gespräch/Anwendung beenden. In Menüs eine Ebene zurück.

Lang drücken:

Telefon ein-/ausschalten (in Menüs: Rückkehr in den Bereitschaftszustand).

Mikrofon

Schnittstelle für Ladegerät

Anschluss für Ladegerät.

Haken zum Umhängen

Headset-Buchse

Flap

Klappbares Display



Bedienungsanleitung

Die folgenden Symbole werden verwendet:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste. Taste **gedrückt halten**: Zurück zum Bereitschaftszustand. Im Bereitschaftszustand Gerät ausschalten.



Verbindungstaste.



Steuertaste an der angezeigten Seite drücken.

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Schritte für Menüzugriff in der Bedienungsanleitung, z.B.:

Menü → Audio → Lautstärke

Das obige Verfahren entspricht:

Menü Display-Taste drücken.



Blättern bis **Audio**.



Audio auswählen.



Blättern bis **Lautstärke**.



Lautstärke auswählen.

Menüsteuerung

Das Menü bietet Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und einzelne Einstellungen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus dem Bereitschaftszustand jederzeit. Drücken Sie:

Menü rechte Display-Taste
oder



rechte Steuertaste.

Menüsteuerung



Mit Steuertaste durch die Menüs blättern.



Untermenü oder Funktion auswählen.



Eine Menüebene zurück (oder  **kurz** drücken).

Optionsmenü

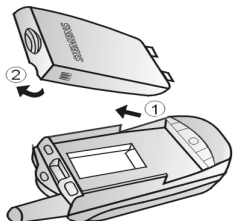
In anderen Situationen (z.B. bei geöffnetem Adressbuch/Telefonbuch, erscheint ein entspr. Optionsmenü:

Optionen Drücken.

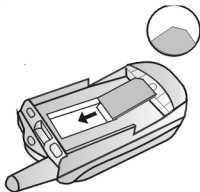
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

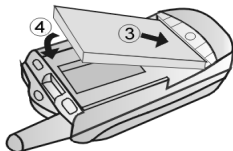
- Drücken Sie die Verriegelung **2**. Schieben Sie die Abdeckung **1** heraus und heben Sie sie an.



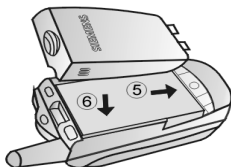
- Führen Sie die SIM-Karte in die Öffnung ein und drücken Sie sie gefühlvoll an. (Die Ecke muss in der korrekten Position sein, die Kontakte müssen nach unten zeigen.)



- Legen Sie den Akku seitlich **3** in das Telefon ein, dann nach unten drücken **4**.



- Abdeckung wie dargestellt einführen **5**. Dann nach unten drücken **6**.



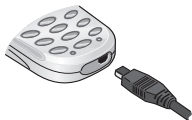
Es werden nur 3 V SIM-Karten unterstützt. Ältere SIM-Karten (5 Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Die Anzeige Ihres Telefons sowie die Anzeigenabdeckung der Oberseite werden mit einer Schutzfolie ausgeliefert. Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab. In seltenen Fällen kann die elektrostatische Ladung durch das Abziehen der Folie zu Farbveränderungen an den Rändern des Display führen. Diese verschwinden jedoch innerhalb von 10 Minuten wieder.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht vollständig geladen. Das bedeutet:

- Das Ladekabel unten am Telefon anstecken.



- Das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens zwei Stunden laden.

Falls der Akku tiefentladen ist, wird zu Beginn des Ladevorgangs kein Ladesymbol angezeigt.

Lassen Sie in diesem Fall das Ladekabel gesteckt; das Ladesymbol erscheint nach maximal 2 Stunden. Anschließend wird automatisch der Akku normal geladen.

Funktionen ohne SIM-Karte

Wird das Telefon **ohne** SIM-Karte eingeschaltet:

Menü Display-Taste drücken.

Es werden alle Funktionen angezeigt, die ohne SIM-Karte möglich sind. Eine Beschreibung der Funktionen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

SOS Notruf, SOS (S. 8).

Ladevorgang

Oben im Display sehen Sie:

 Display während des Ladevorgangs.

 Laden beendet.

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/ darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis).

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Bereitschaftszeit

Ein voller Akku bietet bis zu 220 Stunden Standby-Zeit oder bis zu 270 Minuten Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab (siehe Tabelle unten).

Anzeige des Ladezustandes:

Voll    Leer

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Ausgeführte Aktion	Zeit (Min)	Verringerung der Standby-Zeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

Ein-, Ausschalten



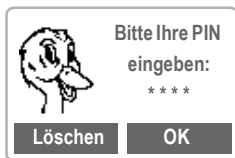
Ein-/Aus-/Ende-Taste lang **drücken** zum Ein-/Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**).



OK Bestätigen Sie die Eingabe mit der rechten Display-Taste.

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.



Erscheint der Name des Dienstansbieters auf dem Display, ist das Telefon **im Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen. **Nur im Notfall benutzen!**

PIN-Probleme

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt (S. 73).

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle oder Ändern der PIN (S. 10).

SIM-Probleme

Wird **Bitte SIM-Karte einlegen** angezeigt, auf Fehler prüfen (S. 71).

Einstellung: Telefon- oder Adressbuch



Sie können wählen, ob Sie das Telefonbuch der SIM-Karte oder das interne Adressbuch als Standard benutzen wollen.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte in das Adressbuch des Telefons kopieren lassen. Diesen Vorgang bitte nicht unterbrechen. In dieser Zeit eingehende Anrufe nicht annehmen. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Um die Daten der SIM-Karte später zu kopieren, benutzen Sie die Funktion **Kopieren auf SIM** im Telefonbuch -Menü (S. 18).

Netzverbindung



Stärke des Empfangssignals.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetztes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 66).

SIM-Dienste



Symbol für Sonderanwendungen der SIM-Karte (S. 41), z. B. Banking (abhängig vom Dienstanbieter).

Flugzeugsicherung

Falls Sie die PIN-Kontrolle deaktiviert haben (siehe Seite 65), müssen Sie zum Einschalten eine zusätzliche Sicherheitsabfrage bestätigen.

So soll verhindert werden, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Flugzeugmodus

OK

OK

Abbruch

OK

Auswählen:
Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Auswählen oder keine Aktion:
Die Einschaltvorgang wird abgebrochen, das Telefon schaltet sich nicht ein.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Weitere Details siehe S. 65.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN 2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen (4- bis 8-stellige Nummer).

Menü → **Einstellungen**
 → **Sicherheit** →
 Funktion auswählen:

Codes (Geheimzahlen)

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN1 ändern

Sie können die PIN in eine beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).



Alte PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN2 ändern

Sie können die PIN 2 in eine beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar).


Vorgang wie bei **PIN1 ändern**.

Telefoncode ändern

Der Telefoncode wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig.

Sie können ihm jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer geben.

Wahl mit Zifferntasten


Öffnen Sie Ihr Telefon, damit die Tastatur zugänglich ist. Halten Sie die Taste  gedrückt (Ein/Aus).

Zur Nummernwahl muss das Telefon eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl bzw. internationaler Vorwahl).

Löschen Kurz drücken löscht letzte Ziffer, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

 Speichern der Telefonnummer im Adressbuch (S. 16)/Telefonbuch (S. 20).



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind internationale Vorwahlnummern gespeichert:



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die beiden führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+ Liste Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Fügen Sie die nationale Nummer an (in vielen Ländern ohne die führende Null) und drücken Sie die Verbindungstaste.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz drücken**. Das Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Anruf annehmen



Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Öffnen Sie das Telefon und

Antwort drücken **oder**



drücken.

Ist die Funktion „Autom.Rufann.“ aktiviert (S. 63), kann ein Anruf auch nur durch einfaches Aufklappen des Flaps (Deckels) angenommen werden.

Bei angeschlossenem Headset können Anrufe angenommen werden, indem Sie den oberen Pfeil der seitlichen Taste drücken.

Anruf abweisen

Abweisen drücken **oder**



kurz drücken.

Umleitg. leitet den Anrufer z.B. zur Mailbox um, wenn **Besetzt** gesetzt ist (S. 44) und „Anklopfen“ (S. 13) aktiviert ist.

Wenn Anschluss besetzt

Wenn die angerufene Nummer besetzt ist oder wegen Netzproblemen nicht erreicht werden kann, steht (abhängig vom Dienstanbieter) die folgende Option zur Verfügung:

Auto-Wh.? (Auto-Wiederholung)

Ja Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. In dieser Zeit können keine anderen Nummern gewählt werden.
Beenden:



Ende-Taste.

Nein Drücken.

Wird keine Taste gedrückt, wird der Anruf nach einigen Sekunden automatisch beendet.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Drücken Sie die Verbindungstaste **zweimal**.

Zur Wiederwahl anderer, vorher gewählter Rufnummern:



Die Verbindungstaste **einmal** drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Optionen Ruflisten (S. 42).

Speichern der Telefonnummer im Adressbuch (S. 16)/Telefonbuch (S. 20).

Rufnummern empfangener, gewählter oder entgangener Anrufe werden für einen möglichen Rückruf gespeichert (S. 42).

Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Funktionen während des Gesprächs (S. 13).

Den Rufton für den aktuellen Anruf ausschalten (nicht, wenn „Jede Taste“, S. 63, aktiv ist) :



Lang drücken.

Der Anruf wird am Display angezeigt. Der Anrufer hört das Rufzeichen.

Während des Gesprächs

Anklopfen



Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 69).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Abweisen

Abweisen Den neuen Anruf abweisen – der Anrufer hört den Besetztton.

oder

Umleitg. falls eingestellt, wird z.B. zur Mailbox umgeleitet (S. 44).

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Antwort Das neue Gespräch annehmen.

Lautstärke einstellen

Sie können die Hörerlautstärke mit der seitlichen Taste **links am Telefon** einstellen.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Makeln/Konferenz

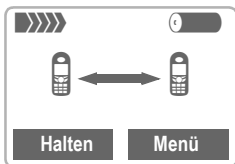
Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt.

Während eines Gesprächs können Sie eine weitere Telefonverbindung aufbauen.

Sie können zwischen beiden Gesprächen wechseln oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten.

Gehen Sie wie folgt vor:

Während des Gesprächs informieren Sie den Teilnehmer über Ihre Absicht. Dann:



Halten Den aktuellen Anruf halten.

Jetzt können Sie eine neue Nummer wählen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Zwischen den beiden Gesprächen wechseln.



Das aktuelle Gespräch beenden.

Es erfolgt die Abfrage:
„Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

oder

Nein Das gehaltene Gespräch wird beendet.

Konferenz

Menü Menü öffnen und **Konferenz** wählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugefügt (eine Konferenzschaltung ist mit maximal 5 Teilnehmern möglich).

Beenden:



Alle Gespräche der Konferenz gemeinsam beenden.

Rufweiterleitung



Menü Menü öffnen und **Rufweiterleitung** wählen.

Der ursprüngliche Anruf wird mit dem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind damit beide Gespräche beendet. Diese Funktion wird evtl. noch nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Menü Menü aufrufen.

Mikrofon Ein	Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören. DTMF-Töne sind jedoch zu hören. Alternativ:  Lang drücken. Sie hören einen DTMF-Ton.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 14)
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 43) Zeit/Kosten angezeigt.
DTMF senden	Siehe rechts.
Rufweiterleitung	(S. 14)
Hauptmenü	Direkter Zugang zum Hauptmenü.
Gesprächstatus	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

DTMF senden

Einschalten über das Menü, siehe links.

Während einer bestehenden Verbindung geben Sie z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters DTMF-Töne als Tonfolgen über die Zifferntasten ein. Diese Ziffern werden dann direkt als DTMF-Töne übertragen.

Es können auch DTMF-Töne aufgerufen und übertragen werden, die im Adressbuch (S. 19)/Telefonbuch (S. 22) gespeichert sind.

Sie können max. 100 Einträge mit je 3 Rufnummern und Memo-Informationen (S. 19) im Adressbuch speichern. Diese werden getrennt von den Einträgen im Telefonbuch verwaltet. Ein Datenaustausch zwischen Adressbuch und Telefonbuch ist jedoch möglich.

Neuer Eintrag

Menü → Office → Adressbuch

oder wenn das Adressbuch als Standard eingestellt ist (S. 8) :



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Neuer Eintrag>

<Visitenkarte>

<Gruppen>



Auswahl



<Neuer Eintrag> Auswählen.



Neuer Eintr.

Name:

|

Telefon?

Sichern



Namen und Telefonnummer eingeben (S. 16).



Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Sichern Eintrag speichern.

<Gruppen> (VIP)

Der VIP-Gruppe sollten Sie nur wichtige Einträge zuweisen.

Das Telefon lässt sich so einstellen, dass der Rufton nur für Nummern aus der VIP-Gruppe ertönt (S. 60).

Ein Anruf von einem VIP-Eintrag kann durch eine besondere Melodie angezeigt werden (S. 60).




Wechsel zwischen Adressbuch und Telefonbuch.

Rufnummer

Geben Sie die Rufnummer immer mit Vorwahl, ggf. auch mit internat. Vorwahl, ein (S. 11).


Texteingabe


Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die entsprechenden Zeichen werden im Display dargestellt. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

 **Einmal kurz** drücken für A, zweimal für B etc. Der erste Buchstabe jedes Namens wird automatisch groß geschrieben.

Ä, ä/1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen Kurz drücken löscht das Zeichen vor dem Cursor, lang drücken den ganzen Namen.

 Cursor steuern.

 Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Ziffern.

 T9 ein/ausschalten.

 Schreibt: ., ? ! 0 + - :

 Leerzeichen schreiben.

Sonderzeichen

&, @, ... Sonderzeichen (S. 30).

Eintrag lesen/ändern

Über die Adressliste können Sie auf alle Einträge zugreifen.



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Eintrag auswählen.

Anzeigen

Der Eintrag wird angezeigt.

Eintrag anzeigen

Name:

Einstein

Telefon?

Ändern

Ändern

Der Eintrag wird zum Ändern geöffnet.



Gewünschte Änderungen vornehmen.



Weitere Änderungen Feld für Feld vornehmen.

Sichern

Speichern.

Anrufen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Namen über ersten Buchstaben und/oder Blättern auswählen.

<Gruppen>

Barbara

Carola

Anzeigen
Optionen



Drücken. Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Sind im Eintrag mehrere Rufnummern gespeichert, werden diese in einer Liste angezeigt.



Wählen Sie die gewünschte Nummer aus.
Drücken.



Eintrag suchen

Umfangreiche Adressbücher können Sie gezielt durchsuchen. Geben Sie bei geöffnetem Adressbuch einfach den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.

Es wird der erste Eintrag angezeigt, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Adressbuch-Menü


Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	Einträge anzeigen (S. 16)
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
<Neuer Eintrag>	(siehe Seite 16)
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Kopieren auf SIM	Der markierte Eintrag wird mit Namen und der ersten Nummer auf die SIM-Karte kopiert.
Alle auf SIM kopieren	Alle Einträge auf die SIM-Karte kopieren.
Telefonbuch	Umschalten auf das Telefonbuch (S. 20) und setzen als Standard.
Kapazität	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.
Suche	Einträge suchen.


Rufton nach Anrufer

Für Personen im Adressbuch können Sie bestimmte Melodien festlegen. Wenn diese Person Sie anruft, klingelt Ihr Telefon mit der festgelegten Melodie.

Gehen Sie wie bei „Eintrag lesen/ändern“ vor, und wählen Sie im Feld für die Melodie mit der Taste  eine Standardmelodie, heruntergeladene oder komponierte Melodie für die Person.

Vergiss mich nicht

Sie können besondere Ereignisse für die Kontakte im Adressbuch vermerken, damit Ihr Telefon Sie an diese Ereignisse erinnert.

Gehen Sie wie bei „Eintrag lesen/ändern“ vor, und gehen Sie zum Feld „Vergiss mich nicht.“ Hier können Sie über die Taste  die Anlässe Geburtstag, Jahrestag oder Valentinstag einstellen sowie Datum und Uhrzeit für diese Anlässe vermerken.

Tonfolge speichern

Sie können im Adressbuch Telefonnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) als Standardtelefonbucheinträge speichern, z.B. für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters.



Nummer wählen.



Solange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken zur Übernahme in das Adressbuch und ggf. anschließend einen Namen dazu eingeben.

Sichern

Drücken.

Sie können auch die DTMF-Töne (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese dann während des Gesprächs senden.(S. 15)

Die Einträge im Telefonbuch (SIM-Karte) werden getrennt von denen im Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen Telefonbuch und Adressbuch austauschen.

Eine häufig benutzte Rufnummer können Sie unter einem besonderen Namen eintragen. Zum Wählen markieren Sie einfach den Namen.

Wenn für eine Rufnummer ein Name gespeichert ist, so wird der Name angezeigt, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie einer Gruppe zuweisen.

Neuer Eintrag

Menü → Office → Telefonbuch

oder wenn das Telefonbuch als Standard eingestellt ist (S. 8) ...



...Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand):

Eigene Nr.

<Neuer Eintrag>

Auswahl

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Eingabefelder aktivieren.



Folgende Einträge vornehmen:

Telefon? (mit Vorwahl)

Name:

Gruppen:

Ort (S. 21)

Eintrag Nr. (S. 21)

Sichern

Drücken zum Speichern.



Ende der Eingabe,
z.B. bei einem neuen
Eintrag.

Werden Einträge vom Telefonbuch in das Adressbuch kopiert, können diese dort nachträglich mit weiteren Daten (S. 16) ergänzt werden.

Ort (Speicherort)

Im offenen Telefonbuch:



Eintrag wählen.



Menü öffnen und **Eintrag ändern** auswählen.



Gehen Sie zum Eingabefeld **Ort**.

Ein Eintrag kann aus dem Telefonbuch an die anderen Speicherorte verschoben werden.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

Geschützte SIM

Mit einer speziellen SIM-Karte kann die Wahl auf Rufnummern beschränkt werden, die auf dieser SIM-Karte „fest“ vorgegeben sind. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 65).

Eintrag Nr.

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Anrufen



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Ändern

Im offenen Telefonbuch:



Eintrag wählen.



Menü öffnen und **Eintrag ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld „**Eintrag**“ gehen.



Zur neuen Nummer blättern und mit **Sichern** bestätigen.

Tonfolge speichern

Sie können im Telefonbuch Telefonnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) als Standardtelefonbucheinträge speichern, z.B. für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters.



Nummer wählen.



Solange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Drücken zur Übernahme in das Telefonbuch und ggf. anschließend einen Namen dazu eingeben.

Sichern

Drücken.

Sie können auch die DTMF-Töne (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese dann während des Gesprächs senden.(S. 15).

Gruppen

Menü → Office → Gruppen

Wenn Sie viele Adressbuch-/Telefonbucheinträge haben, bietet es sich an, Einträge Gruppen zuzuweisen, z.B.:

Freunde, Kollege, Familie, Biz-Partner, VIP

Es kann eine besondere Melodie ertönen (siehe S. 60), wenn die Nummer eines Anrufers in einer Gruppe registriert ist.

Einträge Gruppen zuweisen / Gruppenzuweisung ändern

Sie können einen Telefonbucheintrag bei der Eingabe einer Gruppe zuweisen, siehe S. 20. Wenn Sie die Zuweisung ändern oder später vornehmen wollen:

Bei geöffnetem Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Anzeigen

Drücken.

Ändern

Drücken.



Blättern bis **Gruppen**:



Drücken und eine neue Gruppe auswählen.

Sichern

Zuweisung bestätigen.

Eine Gruppe markieren

Gruppen → Gruppeneinstellungen

	Freunde	(000)
	Kollege	(003)
	Familie	(000)
Anzeigen		Optionen

Anzeigen

Drücken. Es werden alle Einträge der gewählten Gruppe angezeigt.

Die folgenden Funktionen gelten für die Gruppe bzw. alle Einträge einer Gruppe:

Gruppe-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Mitgliederliste

Alle Einträge der Gruppe anzeigen.

Gruppe umbenennen

Aktuellen Namen der Gruppe ändern.

Einträge entf.

Alle Mitglieder aus der ausgewählten Gruppe entfernen.

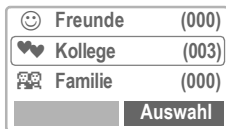
Gruppen-symbol

Einer Gruppe ein Symbol zuweisen.

SMS an Gruppe

Allen Mitgliedern der Gruppe kann eine Textmeldung (SMS) als Rundschreiben geschickt werden.

Menü → Office → Gruppen
→ SMS an Gruppe



Gruppe auswählen.

Auswahl Drücken.

Es öffnet sich Eingabefenster für Textmeldungen (SMS). Gehen Sie nun vor wie unter „Textmeldung schreiben“ (S. 27) erklärt.

Nach Eingabe des Textes:

Optionen Menü öffnen und **Senden** auswählen. Die SMS wird an alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe versendet.

Sie können Textmeldungen (SMS) an Ihrem Telefon senden und empfangen.

Je nach Dienstanbieter können auch E-Mails über SMS übertragen werden (Einstellungen ggf. ändern, S. 32), und E-Mails können als SMS-Textmeldungen empfangen werden.

Gelesene Textmeldungen

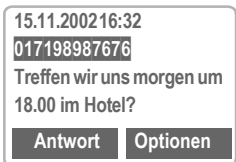


Zeigt eine neue Textmeldung an.



Drücken Sie die Display-Taste unterhalb des Briefsymbols, um die Textmeldung zu lesen.

Datum/Zeit
Nummer/
Absender
Meldungs-
text



Blättern Sie in der Textmeldung (je nach Textumfang).



Zeile für Zeile mit der Steuertaste.

Seite für Seite mit der

seitlichen Taste.

Antwort

Antwort-Menü, siehe unten.

Optionen

Eingangs-/Ausgangs-menü (S. 26).



Am Ende einer Textmeldung erscheint die Archiv-Funktion. Damit wird die Meldung in das Archiv verschoben. Sie können hier auch einen Namen für die zu archivierende SMS angeben.

Antwort-Menü

Neue SMS	Neuen (S. 25) Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene Textmeldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist Ja	Der Textmeldung „Ja“ hinzufügen.
Antwort ist Nein	Der Textmeldung „Nein“ hinzufügen.

Nach Bearbeitung der Textmeldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versandt werden.



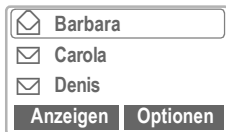
Blinkt das Meldungssymbol, ist der Speicher voll. Es können **keine** Textmeldungen **mehr** empfangen werden. Textmeldungen löschen oder archivieren (S. 25).

In der Textmeldung hervorgehobene Nummern können gewählt (Wähltaste), (S. 16) im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert oder als Adresse für eine Antwort verwendet werden.

Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen →
Eingang **oder** Ausgang

Die Liste der kommenden/abgehenden Textmeldungen wird angezeigt.



Optionen Siehe rechts.

Symbol	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht versandt
	Ungelesen	Versandt

Archiv

Menü → Meldungen →
Archiv →
Eingang **oder** Ausgang

Es wird die Liste der im Gerät gespeicherten Textmeldungen angezeigt.

Archiv-Menü

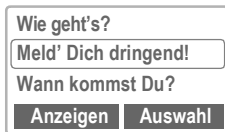
Je nach Situation werden verschiedene Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	Eintrag lesen.
Senden	Textmeldung versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Löschen	Ausgewählte Textmeldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Vordefinierter Text

Menü → Meldungen →
Vordefinierter Text



In Ihrem Telefon sind 11 Standardmeldungen gespeichert. Sie können zusätzlich 4 benutzerdefinierte Textmeldungen speichern, die jeweils max. 55 Zeichen Text enthalten können. So erstellen Sie neuen Text in benutzerdefinierten Textmeldungen:

<Leer> Auswählen, Textmeldung eingeben.



T9-Texteingabe ermöglicht die rasche Erstellung langer Textmeldungen mit nur wenigen Eingaben (T9-Texteingabe aktivieren/deaktivieren, S. 30).

Um buchstabenweise zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

Optionen Drücken.

Wählen Sie **Sichern & Senden** um die Textmeldung zu sichern und anschließend sofort zu versenden oder **Sichern** um die Textmeldung im Telefon zu speichern ohne sie zu versenden.

Sie können die benutzerdefinierten Textmeldungen anzeigen, ändern und löschen. Sie bearbeiten einfach Ihre Textmeldung nach der Auswahl des vordefinierten Texts.

Textmeldung schreiben

Menü → **Meldungen** → **Neue SMS**



Die Texteingabe mit „T9“ erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Textmeldungen zu schreiben (S. 30).

Um buchstabenweise zu löschen, drücken Sie **Löschen**.



Drücken, um die Bearbeitungsoptionen zu wählen (S. 30).

Textmeldung senden

Optionen Drücken.

Wählen Sie **Senden** und dann **Auswahl**.

Geben Sie im Feld **Senden an**: eine gültige Rufnummer ein

oder



drücken um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zu wählen

oder

Gruppen

drücken um die Textmeldung an eine Gruppe (S. 23) zu versenden.

Sichern

Der Text kann nach dem Versand gespeichert werden.

Textmeldung sichern


Optionen Drücken.

Wählen Sie **Sichern** und dann **Auswahl**. Die Textmeldung wird im Telefon gespeichert.

Ihre gesicherten Textmeldungen finden Sie unter

Menü → **Meldungen** → **Ausgang**

Text-Menü

Optionen	Text-Menü öffnen.
Senden	Rufnummer des Empfängers eingeben oder aus dem Adressbuch /Telefonbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Den geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Bilder & Töne	Einer SMS ein Bild und Töne hinzufügen (S. 29) .
Text einfügen	Text aus dem vordefinierten oder neu erstellten Text in eine SMS einfügen.
Von  einfügen	Adressbuch/Telefonbuch öffnen und dort markierte Daten in den Text kopieren.
Lesezeichen	URL aus dem WAP-Lesezeichen in den Text einfügen.
Format	Text formatieren. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Neue Zeile einfügen Unterstrichen Durchgestrichen Fettdruck

T9-Eingabe	Sprache Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird. T9 bevorzugt Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten
-------------------	--

Hinweise zu SMS

Der Versand einer SMS wird mit **Meldung gesendet** bestätigt.

Der Text **Meldung gesendet** zeigt nur an, dass die Textmeldung an das Service-Zentrum übertragen wurde. Dieses versucht nun, die Textmeldung innerhalb eines best. Zeitraums zuzustellen.

Kann die Textmeldung nicht übertragen werden, gibt es eine Option für einen neuen Versuch. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Bilder & Töne (EMS)

In eine EMS-Meldung können Bilder und Töne eingefügt werden. Diese werden nur abgespielt, wenn das Telefon des Empfängers diese EMS-Funktion unterstützt. Im Eingabemodus wird statt des Bildes/Tones ein Platzhalter angezeigt.

Im Telefon sind 15 Bilder und 10 Töne gespeichert. Ihre eigenen Animationen, Bilder und Töne können im Speicher des Telefons gespeichert und dann versandt werden. Der Versand eines eigenen Bildes oder Tons erfolgt unter Umständen in einer extra SMS.



Schreiben Sie die Textmeldung wie üblich.

Optionen

Öffnen Sie das Text-Menü nach einem Wortende.

Bilder oder Töne einfügen

Bilder & Töne

Auswählen.



Blättern Sie zum gewünschten Menüpunkt:

Standardanimat.

Standardtöne

Eigene Animationen

Eigene Bilder

Eigene Töne

Auswahl

Drücken. Abhängig von der vorherigen Auswahl wird eine Liste mit Bildern bzw. Tönen angezeigt.



Blättern Sie in der Liste bis zum gewünschten Eintrag.

Animationen werden zur Kontrolle beim Blättern in der Liste sofort abgespielt, ebenso Töne und Melodien.

Auswahl

Drücken. Das gewählte Bild oder der gewählte Ton wird in den Text "eingefügt" und durch einen Platzhalter angezeigt.

In empfangenen EMS-Meldungen enthaltene **Bilder** werden im Text dargestellt, **Töne** als Notensymbol. Wird beim Blättern in der EMS-Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben.

Beim Anzeigen einer EMS-Meldung vor dem Versenden, werden die Text-Platzhalter für Bilder und Töne ausgeblendet.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, dann **T9-Eingabe** und **Sprache** auswählen.

Wort schreiben mit T9


Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.


Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Tippen Sie die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:


(4 ghi) (6 mno) (8 tuv) (3 def) (5 jkl)

T9 konvertiert sprachspezifische Sonderzeichen (z.B. ä, à) für Sie. Sie schreiben einfach die Textmeldung mit den Standardzeichen, z.B. A statt Ä.
Falls das von T9 ausgewählte Wort nicht das gewünschte Wort ist, siehe „T9-Wortvorschläge“, S. 31.


 Lang drücken. Menü mit Bearbeitungsoptionen öffnen (siehe rechts).

 Vor dem Wort drücken für Groß-/Kleinschreibung oder Buchstaben/Ziffern.

 Leerzeichen. Beendet Wort.



 Kurz drücken: Punkt.
Lang drücken: Auswahl bestimmter Satzzeichen.

 Nach rechts. Beendet Wort.

 Deaktiviert T9 vorübergehend/aktiviert T9.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken oder gedrückt halten, bis das Zeichen angezeigt wird. Wenn Sie Sonderzeichen nach Zahlen schreiben wollen (z.B. 5 ll), wechseln Sie erst den Modus:

										
	Leer	1	0	£	\$	¥	¤			
	.	,	?	!	0	+	-	:	;	¿
	i	“	’	;	_					
	*	/	()	<	=	>	%	~	
	#	@	\	&	\$	Γ	Δ	Θ	Λ	
	≡	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

T9 aktivieren, deaktivieren (SMS)

Menü → Einstellungen →
Gerät → T9-Eingabe

Auswahl Drücken und bis T9 bevorzugt blättern.

Ändern Schaltet T9 ein oder aus.

Anzeige in der obersten Displayzeile:


T₉ T9 aktiv.


abc /Abc /123 Klein-/Großschreibung,
Buchstaben/Ziffern.

T9-Wortvorschläge


Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die häufigste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

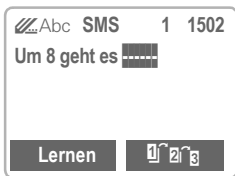
Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Wenn das von Ihnen gewünschte Wort nicht im Wörterbuch ist, kann es ohne T9 geschrieben oder dem Wörterbuch hinzugefügt werden.

 solange weiterdrücken, bis angezeigt wird:



Lernen Auswählen.

Das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Wörter, die **mit** T9 erstellt wurden:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht den Buchstaben links vom Cursor **und** zeigt ein neues mögliches Wort an.

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

Wörter, die **nicht** mit T9 erstellt wurden:



Zeichenweise links/rechts gehen.



Löscht den Buchstaben links vom Cursor.



Symbole werden an der Cursorposition eingesetzt.



Zeilenweise blättern.

T9®Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Einstellungen

Die Übertragungseigenschaften einer SMS werden in einem Profil definiert (max. 5).

Die Voreinstellung ist abhängig von der verwendeten SIM-Karte.

Menü → **Meldungen** → **Einstellungen**

Es wird die Liste der vorhandenen Profile ausgegeben, aus dem Sie eines auswählen können.
Zum Aktivieren:

Aktivier. drücken.

Einstellungsmenü

Optionen Menü öffnen.

Aktivier.	Gewähltes Profil verwenden.
Einstell. ändern	Profil ändern.

Einstellungen ändern

Einstell. ändern drücken.

Servicezentrum

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Diensteanbieter mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für das gewählte Profil eingeben.

Auto-Wh.

Automatische Wiederholung des Sendevorgangs aktivieren.

Meldungstyp

Manuell	Bei jeder Textmeldung wird der Meldungstyp abgefragt.
Standardtext	Standard-SMS-Textmeldung.
Fax	Versand via SMS.
Internet	Versand via SMS.
Neu	Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Diensteanbieter.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Textmeldung zuzustellen:

Manuell, 1 Std., 12 Std., 1 Tag, 1 Woche, Max., Neu	Gültigkeit
--	-------------------

Status-Report




Die erfolgte oder fehlgeschlagene Zustellung einer abgeschickten Textmeldung wird bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antwort

Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Informationen hierzu beim Diensteanbieter).

Grafik empfangen

Eine Grafik kann per SMS empfangen oder via WAP heruntergeladen werden.

Der Empfang einer Grafik wird durch das Symbol  über der linken Display-Taste im Display angezeigt.

Grafik laden und sichern

Drücken Sie die Display-Taste unterhalb des Briefsymbols, um die Nachricht zu lesen.

Optionen Drücken. Wählen Sie **Bilder & Töne** aus der Liste.

Auswahl Drücken. Es wird angezeigt, dass in der Nachricht eine Grafik enthalten ist.

Anzeigen Drücken. Die Grafik wird angezeigt.

Sichern Drücken. Die Grafik wird im Telefon gesichert und Sie sehen eine Bildvorschau.

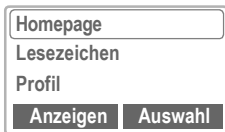
Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internetzugang

Menü → Surf & Fun → Internet

Sie können das Internet-Zugangsprofil auswählen.

Das Startmenü wird angezeigt, z.B.:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Nun können Sie im Internet surfen ...



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

Offline Online kein Netz

Die aktuelle Anzeige ist rechts oben.

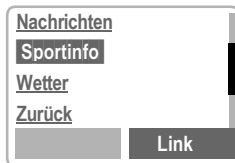
Seitenweise blättern mit den seitlichen Tasten.

Startmenü

Homepage	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Bis zu 10 URLs (Uniform Resource Locator) für den raschen Zugriff anzeigen (wird nicht von allen Providern unterstützt). Lesezeichen bearbeiten (S. 37).
Profil	Einrichten von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 35).

Beispiel: Homepage

Die Display-Tasten sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z. B. „Links“ oder „Menüs“:



Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Browser-Menü

Menüzugriff erfolgt nur, während eine WAP-Seite angezeigt wird (online oder offline):



Drücken, um das Browser-Menü zu starten.

Zurück	Zurück zur vorherigen Seite.
Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse (URL = Uniform Resource Locator).
Seite markieren	Aktuell angezeigte Seite als Lesezeichen festlegen.
Lesezeichen	Bis zu 10 URLs für den raschen Zugriff anzeigen. Mit Menü vervollständigen, ändern, löschen Sie Einträge oder erstellen sie neu.
Posteingang	WAP Push-Meldungen werden hier abgelegt (je nach Provider).
Aktualisieren	Die aktuelle Seite wird neu geladen.
Info	Informationen über den verwendeten WAP-Browser und Sicherheitsinformationen.



Einstellungen

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren (S. 35).
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt und aktiviert werden (S. 35).

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Profil

Sie können bis zu 5 Zugangsprofile festlegen oder ändern (kann vom Dienstanbieter gesperrt werden). Die Einträge und Funktionen können je nach Dienstanbieter variieren. Sie können ein Profil vor jedem Zugriff auf das Internet ändern (S. 35).

Profileinstellungen

So erstellen Sie ein neues Profil:

Menü → Surf & Fun → Internet → Profil



Profil wählen, das geändert werden soll.

Auswahl Drücken und **Einstellungen** wählen.

Auswahl Das Eingabeformular wird angezeigt.



Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor.

Ggf. erhalten Sie weitere Informationen zu den Einträgen von Ihrem Dienstanbieter.

Profilname Geben Sie dem Profil einen Namen oder überschreiben Sie einen Vorgegebenen.

WAP-Parameter

IP-Adresse
IP-Adresse eingeben.

Port
Port-Nummer eingeben.

Homepage
Startseite eingeben, (S. 37) falls nicht vom Provider vorgegeben.

Abbruchzeit
Zeit in Sekunden eingeben, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

CSD-Daten

CSD-Einstellungen

Numerer Wahl
Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ
ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer
Benutzernamen (Login-Namen) eingeben.

Passwort
Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).

Auswahl Einstellungen werden gespeichert, Profilliste wird angezeigt.

Profile aktivieren

Menü → Surf & Fun → Internet → Profil

Standard
 E-Commerce
 Profil 3

Auswahl



Gewünschtes Profil auswählen.

Auswahl Drücken und **Aktivier.** wählen.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



Bedienhinweise

Homepage ändern

Die Adresse der Startseite (Homepage) ist im (Zugangs-)Profil festgelegt. Sie können sie im Bereitschaftszustand ändern (falls der Dienstanbieter das zulässt!):

Menü → Surf & Fun →
Internet → Profil

Wählen Sie das Profil, z.B. Profil 1.

Profil 1 Auswählen.

Auswahl Drücken und Einstellungen wählen.

Auswahl Drücken und WAP-Parameter wählen.

Auswahl Drücken und Homepage wählen.

Auswahl Drücken.



Neue Adresse eingeben.

Auswahl Die Adresse der Startseite ist nun geändert.

Internetadresse (URL) eingeben

Der Menüzugriff erfolgt, sobald die WAP-Seiten angezeigt werden (online oder offline).



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen und mit rechter Displaytaste bestätigen.



URL eingeben und mit

rechter Displaytaste bestätigen.

OK

Drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Leesezeichen

Sie können eine Liste Ihrer Favoriten mit den Internet-Adressen (URL) im Telefon speichern (offline und online):

Speichern



Browser-Menü öffnen.

Seite markieren

Auswählen und mit rechter Displaytaste bestätigen.



Name/Titel und URL für die angezeigte WAP-Seite übernehmen oder ggf. anpassen.

Sichern

Drücken.

Oder:

Leesezeichen Auswählen.

<Leer> Auswählen.

Menü Menü öffnen.

Bearbeiten Auswählen, Name/Titel und URL eintragen und bestätigen.

Sichern

Drücken.

Verwenden



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen

Auswählen und bestätigen.



Gewünschtes Lesezeichen auswählen und mit rechter Displaytaste bestätigen.

Die Verbindung wird hergestellt.

Herunterladen

Mit dem WAP Browser können Sie Inhalte wie z.B. Ruftöne und Bilder herunterladen. Dazu wählen Sie einfach den gewünschten Inhalt und bestätigen mit ✓.

Je nach ausgewähltem Inhalt wird das entsprechende Management-Programm nach der Bestätigung automatisch gestartet (z.B. Melodie-Manager für Ruftöne).

Ruftöne, Bilder, Screensaver und andere Services für Ihr Siemens-Mobiltelefon finden Sie im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Dieses Portal (S. 79) enthält auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service zur Verfügung steht.

Sie finden eine große Auswahl an Inhalten, die Sie per WAP auf Ihr Telefon herunterladen können, z.B. Ruftöne oder Bilder, unter **wap.my-siemens.com**

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und wenn **Anklopfen** nicht aktiv ist, S. 13).

Ist die Mailbox nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen manuell vornehmen. Das unten beschriebene Verfahren kann je nach Dienstanbieter leicht variieren.

Einstellungen

Sie erhalten von Ihrem Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Nummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**

Rufnummer eingeben oder ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Nummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Umleitung** → z.B. **Unbeantw. Rufe** → **Setzen**

Rufnummer der Mailbox eingeben.

OK Registrierung im Netz.
Bestätigung erfolgt nach wenigen Sekunden.

Weitere Informationen zur Anrufumleitung: S. 44.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angezeigt werden:



Zeigt eine neue Sprachmeldung an.

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. die Mailbox-Nummer des Service-Zentrums wählen).

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss ggf. eine andere Mailbox-Nummer gewählt und ein Passwort eingegeben werden, um auf Ihre Mailbox zuzugreifen.

CB-Dienste



Manche Dienstanbieter bieten Informationendienste (Info-Kanäle) an, z.B. Ortsvorwahlen, Börseninfos. Die verfügbaren Informationen sind abhängig vom Dienstanbieter. Wenn der Empfang aktiviert wurde, erhalten Sie Meldungen über die aktiven Themen in Ihrer „Themenliste.“

Menü → Meldungen →
CB-Dienste

Empfang

Sie können den CB-Dienst ein- und ausschalten. Ist er aktiviert, verringert sich die Betriebszeit des Telefons.

Themenliste

Sie können dieser persönlichen Liste aus dem Themen-Index eine beliebige Anzahl an Themen hinzufügen („Themenabruf“, S. 41).

Mindestens 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden. Es können jeweils fünf Themen aktiv sein.

Aktuell Auswählen.

<Neu. Thema> Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (siehe „Themenabruf“, S. 41), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Autom. Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Die automatische Anzeige kann festgelegt werden: für alle Meldungen oder nur neue Meldungen, oder sie kann ganz deaktiviert werden.

Wechselt automatisch zur ganzseitigen Ansicht:



, dann drücken Sie **CB anzeigen**

Themenabruf



Sie können aus der Liste der Themen auswählen, die derzeit von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellt wird.

Wenn keine Themen angezeigt werden, können die Kanalnummern (ID) manuell eingegeben werden („Themenliste“, S. 40). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie können definieren, ob Sie CB-Meldungen nur in einer bestimmten Sprache oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Markierte Telefonnummern können:



gewählt werden.

Optionen

im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert werden.

Zusätzlicher Ton, S. 60.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Homebanking, Börseninfo etc. anbieten.

Sind Sie für einen dieser Dienste angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese im ersten Menüpunkt gesammelt angeboten.

Mit dem SIM-Dienste-Menü ist Ihr Telefon zukunftsfähig. Es unterstützt Erweiterungen des Benutzerpakets von Ihrem Dienstanbieter. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten



Gewünschte Rufliste und dort die Nummer auswählen.



Nummer wählen

oder



Detaillierte Informationen über den Eintrag ansehen.

Die folgenden Ruflisten stehen zur Verfügung:

Entg. Anrufe



Die Rufnummern der Anrufe, die bei Ihnen eingegangen sind, die Sie aber nicht angenommen haben, können zum Rückruf gespeichert werden.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“

Empfang. Anrufe



Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen


Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen

Listen-Menü öffnen.

Anzeigen	Eintrag lesen
Nr. korrig.	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Sichern unter 	Eintrag im Adressbuch/Telefonbuch speichern.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Anzeige

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten

Nachdem Sie die Einstellungen für die Kostenanzeige vorgenommen haben, können Sie die Dauer/Kosten für die folgenden Verbindungsarten anzeigen bzw. das Guthaben anzeigen, wenn Sie eine Prepaid-SIM-Karte benutzen.

Wählen Sie einen Verbindungstyp aus:

Letztes Gespräch

Alle Anrufe

Übrige Einh.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Zurücks. Angezeigte Daten zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → Ruflisten → Kosten-Einstell.

Währung

Eingabe der Währung, in der die Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.



Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch das Telefon für abgehende Anrufe gesperrt wird.



Ändern Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, und bestätigen Sie mit **OK**.

Ggf. werden Sie zur Eingabe der PIN2 aufgefordert.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Autom. Anzeige

Die Gesprächsdauer/Kosten werden für jedes Gespräch automatisch angezeigt.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Umleitung

Sie können die Umleitung folgendermaßen einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist:

Unbeantw. Rufe

Menü → Umleitung



Auswählen.
Unbeantw. Rufe.

Auswahl Drücken.

Setzen Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)

OK Drücken. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt..

Unbeantw. Rufe

Diese Einstellung deckt die wichtigsten Bedingungen ab (s.a. unten):

Nicht erreichbar, Keine Antwort, Besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Nicht erreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (vom Benutzer einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird.

Ausnahme: Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 69), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftön (S. 13).

Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Umleitung gesetzt.



Nicht gesetzt.



Wird angezeigt, wenn der Status unbekannt ist (z.B. auf einer neuen SIM-Karte).

Alle löschen

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Zum Prüfen oder Löschen einer bestimmten Bedingung:

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status

oder

Löschen Auswählen.

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz und nicht im Telefon gespeichert ist (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei der Einstellung der Umleitung.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und bestätigt.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei der Einstellung der Umleitung. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Rufnummer löschen.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Kalender

Menü → Office → Organizer →
Kalender

Der Kalender bietet:

- Monatsübersicht
- Wochenübersicht
- Tagesübersicht

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 51).

Monatsübersicht

2002/11/15							Fr
10	11	12	13	14	15	16	
17	18	19	20	21	22	23	
Woche				Agenda			



Durch die Tage blättern.



Einen Monat zurück springen.



Einen Monat vorwärts springen.



Ein Jahr zurück springen.



Ein Jahr vorwärts springen.

Woche

Darstellung der Wochenübersicht.

Agenda

Einen Termin anzeigen oder für den gewählten Tag neu eintragen.

Wochenübersicht

2002/11/15							Fr
10	11	12	13	14	15	16	
Monat				4	Agenda		



Durch die Tage blättern.



Eine Woche zurück springen.



Eine Woche vorwärts springen.



Einen Monat zurück springen.



Einen Monat vorwärts springen.

■ Terminliche Überschneidungen werden hervorgehoben.

Tagesübersicht

Agenda Auswählen.

Sind Termine eingetragen, werden die Termine des gewählten Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Unerledigte Aufgaben werden ganz oben angezeigt (S. 46).

Wenn es Zeit für einen Termin mit Alarm ist, hören Sie einen Ton.

Termine

Menü → Office → Organizer → Termine



Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen:

Typ:



Wählen Sie den Termin-Typ: **Memo**, **Anruf** oder **Besprechung**.

Anhand dieser Auswahl werden im Display die entsprechenden Symbole angezeigt:

Displayanzeigen	
	Memo
	Anruf
	Besprechung

Beschreibung:

Hier können Sie eine nähere Beschreibung zu dem Termin eingeben. Der Text wird später in der Tagesübersicht (S. 46) angezeigt.

Anfangsdatum:/Enddatum:

Ggf. Anfangs-/Enddatum ändern.

Anfangszeit:/Endzeit:

Ggf. Anfangs-/Endzeit ändern.

Sichern Termin speichern.

Menü Termine

Optionen Menü öffnen.

Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintr.	Neuen Termin eintragen.
Löschen	Gewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Kapazität	Anzeige der maximalen Speicherkapazität.

Es können 50 Einträge erstellt werden. Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Alle Alarme deaktivieren Seite 55. **Rufton einst.** Seite 60, **Uhr** Seite 51.



Anzeige bei aktivem Alarm.

Pause

Verzögert den Alarm um 5 Minuten.

Aufgaben

Menü → Office → Organizer → Aufgaben

Aufgaben werden nicht im Kalender angezeigt bzw. dort nicht als Termin markiert.

Eine Aufgabe muss aber im Gegensatz zu einem Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe **jeden** Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.

<Neuer Eintrag>			
	28/11	09:00	
	24/12	18:30	
Anzeigen		Optionen	

Neue Aufgabe eintragen

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Wählen Sie den Aufgabentyp (siehe „Neuen Termin eintragen“, S. 47).



Kurze Beschreibung der Aufgabe.

Status:



Wählen Sie hier zwischen **Offen** und **Erledigt**.

Aktuelles Datum:



Wählen Sie aus:

Ja

Sie können anschließend Zeit und Datum der Aufgabe eingeben.

Nein

Die Eingabefelder für Datum und Zeit sind nicht verfügbar.

Sichern

Speichern der Aufgabe.

Menü Aufgaben

Optionen

Menü öffnen.

Anzeigen

Eintrag anzeigen.

Erledigt/Offen

Aufgabe als erledigt oder unerledigt markieren.

Ändern

Eintrag zum Ändern öffnen.

Neuer Eintr.

Neue Aufgabe eintragen.

Löschen

Gewählten Eintrag löschen.

Alle löschen

Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Kapazität

Anzeige der maximalen Kapazität und Verfügbarkeit.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Alle Alarme deaktivieren Seite 55. Rufton einst. Seite 60, Uhr Seite 51.



Anzeige bei aktivem Alarm.

Pause

Verzögert den Alarm um 5 Minuten.

Vergiss mich nicht

Menü → Office → Organizer → Vergiss mich nicht

Ihr Telefon erinnert Sie an besondere Anlässe wie **Geburtstag**, **Jahrestag** und **Valentinstag**, damit Sie diese nie wieder vergessen.

Vergiss mich nicht eintragen

Der Vergiss mich nicht-Liste werden neue Einträge hinzugefügt mit **Typ:**, **Name:**, **Datum:** und **Zeit:**.

<Neuer Eintrag>

	17/03 Carol		
	23/12 Daniel		

Anzeigen
Optionen

<Neuer Eintrag> Auswählen.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen:

Typ:



Wählen Sie den Vergiss mich nicht-Typ: **Geburtstag**, **Jahrestag** oder **Valentinstag**.

Anhand dieser Auswahl werden im Display die entsprechenden Symbole angezeigt:

Displayanzeigen



Geburtstag



Jahrestag



Valentinstag

Name:

Hier können Sie den Namen der betreffenden Person eingeben.

Datum:

Datum eintragen.

Zeit:

Uhrzeit eintragen.

Sichern

Vergiss mich nicht speichern.

Menü Vergiss mich nicht

Optionen

Menü öffnen.

Anzeigen	Gewählt. Eintrag anzeigen.
Aktivier./ Deaktivieren	Alarm aktivieren/deaktivieren.
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
Neuer Eintr.	Vergiss mich nicht eintragen.
Löschen	Gewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Geburtst. löschen.
Kapazität	Anzahl der maximalen und freien Einträge anzeigen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Alle Alarme deaktivieren Seite 55. Rufton einst. Seite 60, Uhr Seite 51.



Anzeige bei aktivem Alarm.

Pause

Verzögert den Alarm um 5 Minuten.

Entg. Alarme

Menü → Office → Organizer →
Entg. Alarme

Aufgaben und Memos mit Alarm, die Sie nicht wahrgenommen haben, werden aufgeführt und können angezeigt werden.

Menü Entg. Alarme

Optionen Menü öffnen.

Sie können eine entgangene Aufgabe oder ein entgangenes Memo versenden, drucken oder löschen sowie alle entgangenen Alarme löschen.

Entg. Termine

Menü → Office → Organizer →
Entg. Termine

Termine mit Alarm, die Sie nicht wahrgenommen haben, werden aufgeführt und können angezeigt werden.

Menü Entg. Termine

Optionen Menü öffnen.

Sie können einen entgangenen Termin versenden, drucken oder löschen sowie alle entgangenen Termine löschen.

Menü → Office → Uhr

Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch, wenn das Telefon ausgeschaltet ist oder alle Ruftöne abgestellt sind.

Auswahl Zeigt die Zeit und die Tage an, die für den Alarm eingestellt sind.

Ändern Legen Sie die Tage und die Zeit fest, wann Sie geweckt werden wollen.

Ein/aus Alarm ein-/ausschalten.

Weltzeituhr

Stadt wählen

Wählen Sie eine Stadt Ihrer Zeitzone aus.

Zeit/Datum

Stellen Sie das lokale Datum und die Uhrzeit ein. Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Auswahl Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.

Ändern Sie können Datum und Zeit ändern.



Geben Sie die Zahlen über die Tastatur ein und speichern Sie mit **OK**.

Datumsformat

Wählen Sie das Datumsformat aus 5 verschiedenen Darstellungsarten, z.B. **MM/TT/JJJJ** oder **TT.MM.JJJJ**.

Zeitformat

Sie können das Format mit 12 Stunden oder 24 Stunden wählen.

2. Uhr

Wählen Sie die Stadt für die 2. Uhr.

Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Autom. Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Ändern Drücken.

Zeit Drücken.



Zeit eingeben
(im 24 Std-Format).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

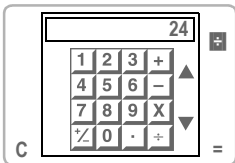
Menü → Office → Taschenrechner



Zahl eingeben
(max. 7 Ziffern).



Auswahl der Rechenfunktionen: Diese werden bei jedem Drücken rechts oben im Display angezeigt und durchgeblättert (+ - X ÷).



Beispiel:

24 : 2 = 12

2 abc 4 ghi

Zahl 24 eingeben.



Viermal nach unten drücken (für ÷).

2 abc

Zahl 2 eingeben.

= Rechte Displaytaste drücken um das Ergebnis anzuzeigen.

Sonderfunktionen

- Dezimalzeichen setzen.
(Drücken Sie ⌘)
- = Ergebnis.
(Rechte Display-Taste drücken)
- + addieren
- subtrahieren
- X multiplizieren
- ÷ dividieren
- ± Wechsel der Vorzeichen.
(Drücken Sie ⌘)
- C Alle Eingaben löschen.
(Linke Display-Taste drücken)

Menü → Office → Währungsrechner

Sie können die Wechselkurse zwischen verschiedenen Währungen berechnen.

Rate festl.



Geben Sie die Fremdwährung gegenüber einer Inlandswährung an.



Bestätigen.



Zeigt den umgekehrten Kurs an.



Kurs speichern.

Rate berechn.



Geben Sie den Betrag an, der umgerechnet werden soll.



Wechselt zwischen Inlands- und Auslandswährung.



Zeigt das Ergebnis an.

Menü → Surf & Fun → Spiele
 → Spiel auswählen

Wählen Sie ein Spiel aus der Liste, und amüsieren Sie sich!

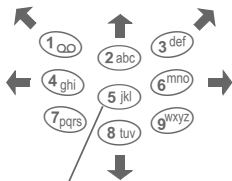
Spieleanleitung

Sie finden die Anleitung für das jeweilige Spiel im Menü Optionen.

Optionen Gibt Hinweise zu den Spielregeln und zeigt die gespeicherten Ergebnisse an. Hier können Sie auch den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Start Spiel beginnen.

Tastensteuerung



Funktion ist
 spielabhängig

oder

die Tasten



und



Wird ein Profil verwendet, so werden mehrere Einstellungen mit **ein-er** Funktion vorgenommen.

- Vier Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Normale Umgeb., **Leise Umgeb.**, **Laute Umgeb.**, **Headset**
- Sie können individuell zwei persönliche Profile festlegen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 56).

Wird das Telefon von mehreren Personen verwendet, kann jede Person eigene Einstellungen aktivieren, indem sie das individuelle Profil wählt.

Aktivier.

Menü → Profile



Standardprofile oder individuelles Profil wählen.

Aktivier. Profil aktivieren.

Normale Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Aktivier. **Optionen**

- Kennzeichnet das aktive Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen

Menü öffnen und Einstell. ändern auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Menü Profile

Optionen

Menü öffnen.

Aktivier.	Profil aktivieren.
Einstell. ändern	Die folgenden Funktionen können für ein Profil individuell eingestellt werden:
	Rufton einst. S. 60
	Lautstärke S. 60
	Melodien S. 60
	Vibration S. 60
	Filter S. 60
	Hinweistöne S. 62
	Tastentöne S. 62
	Beleuchtung S. 63
	Große Buchst. S. 63
	Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.
Kopieren aus ...	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Bei <Leer>: Umbenennen	Umbenennen des Profilnamens.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe auch Seite 69) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset ansteckt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarme sind deaktiviert. Dieses Profil **ist nicht veränderbar**.

- Das Telefon wird ausgeschaltet, wenn Sie den Flugzeugmodus aktivieren.
- In diesem Zustand werden Alarme **nicht** durch Rufton oder Vibrationsalarm angezeigt.

Flugzeugmodus aktivieren

Menü → Profile



Wählen Sie **Flugzeugmodus**.

Aktivier. Profil aktivieren und Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Nach dem Wiedereinschalten des Telefons wird das vor dem Flugzeugmodus gesetzte Profil wieder aktiviert.

Menü → Favoriten

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorbelegt. Sie können diese jedoch ändern.

Rascher Zugriff:



Drücken, dann ...



... zweimal drücken.

Aktivieren



Gewünschten Eintrag auswählen.

Auswahl

Drücken.



Ist der gewünschte Eintrag eine Rufnummer, kann mit der Verbindungstaste sofort angerufen werden.

Einstellungen ändern

Sie können jeden gesetzten Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Liste Ihrer Favoriten austauschen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Drücken.

Einstell. ändern Auswählen.



Wählen Sie den neuen Eintrag in der Auswahlliste aus (siehe Seite 55).

Setzen

Drücken.


Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung zur Auswahl.

Alle zurücksetzen

Nach einer Sicherheitsabfrage und nach Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

Die linke Display-Taste und die Tasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z.B. Zugang zu „SIM-Dienste“). Unter Umständen ist diese Tastenzuweisung nicht änderbar.

Die Display-Taste kann manchmal durch /○○ ersetzt werden, wenn Sie auf eine neue Meldung zugreifen wollen.

Verfügbare Tastenzuweisungen:

- Internet S. 34
- Lesezeichen S. 37
- Entg. Anrufe..... S. 42
- Empfang. Anrufe..... S. 42
- Neue SMS S. 25
- Wecker S. 51
- Spiele S. 54
- Beleuchtung..... S. 63
- ID verbergen (Inkognito) S. 69
- Favoriten S. 57
- Umleitung für Gespräche..... S. 44
- Aufgaben S. 48
- Rufnummer S. 20
- Profile S. 55
- Agenda S. 47
- Taschenrechner..... S. 52
- Währungsrechner S. 53
- CB anzeigen..... S. 40

Linke Display-Taste

Die **linke** Display-Taste kann für den Schnellzugriff verwendet werden.

Ändern



Drücken (falls nicht anders vorbelegt).

Ändern

Der Display-Taste eine neue Anwendung (z.B. **Spiele**) zuordnen.

Sonderfall Rufnummer.

Zur Zuordnung der Display-Taste einen Namen aus dem Telefonbuch/Adressbuch (z.B. „Carola“) aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.


Der linken Display-Taste ist nun eine neue Anwendung zugeordnet und kann durch Drücken aufgerufen werden.



Kurzwahlkasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 58.

Die folgende Taste ist reserviert:

 = Mailbox-Nummer (S. 39)

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9).

Spiele **kurz** drücken (wenn Zuordnung z.B. „**Spiele**“).

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Sonderfall **Internet**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z.B. Spiele) starten.

Im Bereitschaftszustand:

 Drücken.

Statt der rechten Display-Taste wird die Belegung der Zifferntaste 2 angezeigt, z.B.:

Spiele Drücken und bestätigen **oder nur**

 **lang** drücken.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Menü → **Audio** → dann eine Funktion auswählen:

Rufton einst.

Sie können den Rufton aktivieren, deaktivieren oder auf einen kurzen Ton reduzieren und dies als Grundeinstellung bestätigen.



Ton ist aktiviert.



Rufton ist deaktiviert.

Im Bereitschaftszustand: Aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton für die aktuelle Sitzung:



Lang drücken.

Nach dem Aus- und erneuten Einschalten des Telefons, bzw. nach der Verwendung des Headset oder Car Kit, wird die Grundeinstellung wieder aktiviert.

Lautstärke



Bereich auswählen:


Jeder Anruf
 □-Anruf
 Gruppenrufe
 Alarm
 Meldungen
 CB-Dienste



Lautstärke auswählen.



Bestätigen.

	Anzeige für ansteigende Lautstärke.
Bei zwei unabhängig angemeldeten Rufnummern ist die Lautstärke getrennt einstellbar (S. 63).	

Melodien

Sie können aus 20 Standardmelodien auswählen und darüber hinaus 3 selbst komponierte/gespeicherte Melodien oder max. 10 heruntergeladene Melodien verwenden.



Erst den Typ auswählen:

Jeder Anruf
 □-Anruf
 Gruppenrufe
 Alarm
 Meldungen
 CB-Dienste
 Melodie-Manager



Dann die Melodie auswählen.



Bestätigen.

Melodie-Manager

Menü → **Surf & Fun** → **Melodie-Manager**

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Melodien verwalten.

Eingebett. Melodie

Sie können aus 20 Standardmelodien wählen.

OTA-Melodie

Sie können Melodien von der Website herunterladen und speichern.

Melodie empfangen

An Ihr Telefon kann via SMS oder WAP eine Melodie gesandt werden.

Wenn eine Melodie eingegangen ist, wird über der linken Display-Taste ein Symbol angezeigt.

Drücken Sie diese Taste, um die Melodie abzuspielen.

Melodie kompon.

Menü → Audio → Melodie kompon.

oder

Menü → Surf & Fun → Melodie-Manager → Melodie kompon.

Sie können auch selbst einstimmige Melodien komponieren.

Auswahl Drücken, eine der drei „My Music“ zu bearbeiten, dann **Melodie bearbeiten** auswählen. „Haupttitel“ oder „Nebentitel“ können einzeln ausgewählt und bearbeitet werden.

Geben Sie die Noten ein. Die Tasten **1_{cd}** bis **7_{pqr}** stehen für die Noten C, D, E, F, G, A, H.

Mit **8_{tuv}** wird die markierte Note wiederholt. Mit **9_{wxyz}** punktieren Sie die Note.

0+ setzt eine Pause.

Mit ***_Δ** geben Sie den Takt für die Note oder Pause an.

Mit **#** modifizieren Sie die Note.

Optionen Drücken und dann

zum Beispiel

Tempo die Abspielgeschwindigkeit einstellen

oder

Instrument ausw.

die Melodie mit einem anderen Instrument abspielen

und dann

Sichern auswählen, um die komponierte Melodie zu speichern.

Vibration

Wenn Sie nicht durch den Rufton gestört werden wollen, können Sie statt dessen den Vibrationsalarm aktivieren. Sie können diesen außerdem zusätzlich zum Rufton aktivieren (z.B. in einer lauten Umgebung). Der Vibrationsalarm wird deaktiviert, wenn der Akku aufgeladen wird.

Filter



Nur Anrufe von Nummern, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen, werden akustisch oder durch den Vibrationsalarm angezeigt. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 44).



Wird angezeigt, wenn aktiviert.

Hinweistöne

Aktivieren/Deaktivieren aller Service-Töne und Alarmtöne, oder Verwenden von **Erweitert** zur Aktivierung/Deaktivierung der Töne beim Ein-/Ausschalten des Telefons, Blättern in Menüs über eine umgebrochene Zeile oder beim Löschen.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:
Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während eines Gesprächs hören Sie nach jeder Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Telefon

Menü → Einstellungen → Gerät →
Wählen Sie eine Funktion aus.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

*#0000# 

Anzeige

Begrüßungstext

Auswahl eines Begrüßungstexts, den Sie selbst erstellen können.

Auswahl Aktivieren und Deaktivieren.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK

Änderungen bestätigen.

Hintergrundbild

Sie können aus 3 Standardhintergrundbildern auswählen oder das Hintergrundbild deaktivieren.

Auswahl Drücken, dann

entweder

Sichern auswählen, um das Hintergrundbild zu deaktivieren

oder



nach unten blättern zum gewünschten Hintergrundbild und mit **Sichern** auswählen.

Beleuchtung

Die Beleuchtung des Display kann ein- oder ausgeschaltet werden. (Wenn Sie sie ausschalten, verlängert sich die Standby-Zeit).

Große Buchst.

Sie können die Schriftgröße für die Anzeige verändern.

Kontrast

Einstellung des Displaykontrastes mit den Tasten .

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankomm. Gespräche mit jeder Taste (außer ). annehmen.

Tastentöne

Art des akustischen Tastentons einstellen: **Klick** oder **Ton** oder **Still**

Autom.Rufann.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Gespräche automatisch angenommen werden, wenn Sie das Telefon aufklappen, ohne die Annahmetaste zu drücken.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte oder Netzeinstellungen).

Gerätenummer

Die Gerätenummer des Telefons (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Die erneute Verbindung mit dem Netz wird beschleunigt, wenn diese Funktion aktiv ist. (Dies wirkt sich auf die Standby-Zeit aus.)

T9-Eingabe

Sprache

Wählen Sie die bevorzugte Sprache für die T9-Eingabe aus.

T9 bevorzugt

Aktiviert/deaktiviert die intelligente Texteingabe.

Zugeordnet

Automatische Anzeige der üblichen Zeichenkombinationen.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Sicherheitscodes vor Missbrauch geschützt. Diese müssen mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden wie eine Scheckkarte.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN 2	Zur Einstellung der Gebührenaufzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen (4- bis 8-stellige Nummer).

Menü → Einstellungen
 → Sicherheit →
 Funktion auswählen:

Codes (Geheimzahlen)

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN1 ändern

Sie können die PIN in eine beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).



Alte PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN2 ändern

Sie können die PIN 2 in eine beliebige 4- bis 8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar).

Vorgang wie bei **PIN1** ändern.

Telefoncode ändern

Der Telefoncode wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig.

Sie können ihm jede beliebige 4- bis 8-stellige Nummer geben.

Menü → Einstellungen
 → Sicherheit →
 Eine Funktion auswählen:

Nur

(PIN2 geschützt)

Die Wähloptionen sind auf SIM-geschützte Rufnummern begrenzt. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → Einstellungen → Netz →
 Eine Funktion auswählen:

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. **Zwei unabhängige** Rufnummern müssen für das Telefon registriert sein.

Anschl. Wählen

Wählen Sie den zu verwendenden Anschluss.

Anschluss sperren

Der Anschluss kann gesperrt werden. Zur Sicherheit muss ein neuer Telefoncode eingegeben werden.

Konfiguration

Netzinfo

Nach einer kurzen Wartezeit wird eine Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netzinfoliste wird neu erstellt.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Netzbetreiber

Eine Liste der verfügbaren Netzbetreiber wird angezeigt, aus der Sie einen bestimmten Dienstanbieter auswählen können.

Zu einem Eintrag in der Liste der Dienstanbieter blättern und mit **Auswahl** bestätigen.

Bevorz. Netz

Die Dienstanbieter, die Sie nach Ihrem Heimat-Dienstanbieter bevorzugen, werden in dieser Liste angezeigt (z.B. wenn es mehrere Dienstanbieter mit unterschiedlicher Preisstruktur gibt).

Wenn die Signalstärke Ihres bevorzugten Netzes beim Einschalten des Telefons nicht ausreichend stark ist, kann sich das Telefon bei einem anderen Netz anmelden. Dies ändert sich bis zum nächsten Einschalten des Telefons nicht.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird zunächst die Liste Ihres Heimat-Dienstanbieters angezeigt. Sie können diese nach Bedarf ändern:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Zu einem Eintrag in der Liste der Dienstanbieter blättern und mit **Auswahl** bestätigen.

Dann im Menü **Einfügen**, **Ans Ende anhängen** oder **Löschen** auswählen, um den Netzbetreiber hinzuzufügen, die Präferenzen zu verändern oder aus der Liste der bevorzugten Betreiber zu löschen.

Sperre



Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Sie benötigen dazu von Ihrem Dienstanbieter ein 4-stelliges Passwort, Ggf. müssen Sie jede Netzsperre gesondert beim Dienstanbieter beauftragen.

alle abgeh. Rufe

Alle abgehenden Gespräche außer der Notrufnummer 112 sind gesperrt.

abgeh. intern. Rufe

Nur Inlandsgespräche möglich.

abgeh.intern. o. Heimnetz

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

alle eingeh. Rufe

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

wenn Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperrern erscheinen folgende Anzeigen:



Sperre gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle Sperren aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Benutzergruppe



Menü → Einstellungen → Benutzergruppe

Falls vom Dienstleister angeboten, ermöglicht dieser Dienst die Bildung von Gruppen. Diese haben z.B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstleister abklären.

Benutzergruppe

Funktion ein- oder ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss **Benutzergruppe** ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 65).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstleister.

Abgehend

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppen

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Im Gespräch

Menü → Einstellungen →
Im Gespräch →
Eine Funktion auswählen:

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst angemeldet sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn ein- oder ausschalten (S. 13).

ID verbergen

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „ID verbergen“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter für diese Funktionen gesondert registriert sein.

Zeit/Datum

Wecker

Lesen Sie hierzu die Beschreibung auf Seite 51.

Weltzeituhr

Lesen Sie hierzu die Beschreibung auf Seite 51.

Autom. Ausschalten

Lesen Sie hierzu die Beschreibung auf Seite 51.

Zubehör

Menü → Einstellungen →
Zubehör →
Eine Funktion auswählen:

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset eingesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen:

Autom. Rufann.
(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach wenigen Sekunden automatisch angenommen. Sie sollten das Headset tragen.

Displayanzeigen



Stärke des ankommenden Signals.



Ladevorgang abgeschlossen.



Akku-Anzeige.



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Rufton aus (außer Alarm).



Nur kurzer Signalton (Beep).



Nur Rufton, wenn der Anrufer im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert ist.



Alarm gesetzt.



Übertragung unverschlüsselt.

Rufnummern/Namen:



SIM-Karte.



Telefonspeicher.



SIM-Karte mit Beschränkung.



Netz-Zugang nicht möglich.



Leitung 1 (von 2 Leitungen) aktiv.



Funktion aktiv.



Unbekannte Netzfunktion.



Adressbuch/Telefonbuch.



Anzeige, ob Groß- oder Kleinschreibung eingeschaltet.



Texteingabe mit T9.



WAP Offline.



WAP Online.



Headset-Betrieb.



Wecker aktiv.

Display-Tasten



Textmeldung erhalten.



Sprachmeldung erhalten.



Unbeantworteter Anruf.



Im Adressbuch/Telefonbuch speichern.



SIM-Dienste.




T9-Wortauswahl.



Archivieren.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.my-siemens.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	 Ein-/Austaste mind. zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 64).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 63).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken. 2) Max. 2 Stunden warten, bis Ladesymbol erscheint. 3) Akku normal laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	In eine andere Steckdose einstecken oder Spannung prüfen.
	Falsches Ladegerät. Akku-Fehler.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeführt.	Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte korrekt eingeführt ist (S. 6).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	Reinigen Sie die SIM-Karte mit einem trockenen Tuch.
	SIM-Karte mit falscher Spannung.	Verwenden Sie nur SIM-Karten mit 3 V.
	SIM-Karte beschädigt (z.B. gebrochen).	Überprüfen Sie den Schaden. Senden Sie die SIM-Karte an den Dienstleister zurück.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Begeben Sie sich an eine höhere Position, an ein Fenster oder ins Freie.
	Außerhalb des GSM-Bereichs.	Überprüfen Sie die Gebietsabdeckung Ihres Dienstbieters.
	SIM-Karte nicht gültig.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
	Neues Netz nicht autorisiert.	Versuchen Sie es mit der manuellen Auswahl, oder wählen Sie ein anderes Netz (S. 66).
	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Überprüfen Sie die Sperren (S. 67). Versuchen Sie es später noch einmal.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Die Verbindung mit einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 66). Dies kann durch das Aus- und Einschalten des Telefons beschleunigt werden.
Anrufe nicht möglich.	2. Leitung gesetzt.	Setzen Sie Leitung 1 (S. 66).
	Neue SIM-Karte eingeführt.	Überprüfen Sie neue Beschränkungen.
	Kontolimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (Seite 45).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Funktionen des Telefons nicht möglich.	Beschränkungen gesetzt.	Ihr Dienstanbieter hat ggf. Sperren gesetzt. Überprüfen Sie die Sperren (S. 67).
Sprachnachrichten funktionieren nicht	Anrufumleitung auf Mailbox nicht gesetzt.	Stellen Sie die Umleitung auf die Mailbox ein (S. 44).
SMS (Textmeldung) blinkt.	SMS-Speicher voll.	Schaffen Sie Platz, indem Sie Meldungen (SMS) löschen (S. 26).
Funktion kann nicht gesetzt werden.	Wird von Ihrem Dienstanbieter nicht unterstützt, oder Registrierung erforderlich.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührenimpuls wird nicht übertragen.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Meldung kann nicht versendet werden.	Der Dienstanbieter unterstützt diesen Service nicht. Die Telefonnummer des Service-Zentrums ist falsch oder nicht gesetzt. Der Vertrag für die SIM-Karte deckt diesen Service nicht ab. Service-Zentrum überlastet. Der Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter. Definieren Sie das Service-Zentrum (S. 32). Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter. Wiederholen Sie die Meldung. Überprüfen Sie dies.
PIN-Fehler/ PIN 2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Geben Sie die MASTER PIN (PUK), die Sie mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben, nach den Anweisungen ein. Wenn Sie die MASTER PIN oder PIN verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Wenden Sie sich an den Siemens-Service (S. 74).
Code-Fehler des Dienstanbieters.	Keine Autorisierung für diesen Service.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Zu wenig/zu viele Menüeinträge.	Ihr Dienstanbieter hat ggf. über die SIM-Karte Funktionen hinzugefügt oder gelöscht.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen beim PC. Keine Autorisierung für diesen Service.	Prüfen Sie die Einstellungen (S. 63). Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Beschädigung

Heftige Erschütterung.	Entnehmen Sie den Akku und die SIM-Karte, und führen Sie diese wieder ein. Zerlegen Sie nicht das Telefon.	
Telefon wurde nass.	Entnehmen Sie den Akku und die SIM-Karte. Trocknen Sie sie sofort mit einem Tuch. Nicht erhitzen. Trocknen Sie die Kontakte sehr gründlich ab. Stellen Sie das Gerät aufrecht in einen Luftstrom. Zerlegen Sie nicht das Telefon.	

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium-Hotline:

Deutschland: 0190 - 74 58 26 (1,24 Euro/Minute)

Österreich: 0900 - 30 08 08 (1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Servicezentren. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Abu Dhabi	0 26 42 38 00	Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Ägypten	0 23 33 41 11	Hong Kong	28 61 11 18
Argentinien	0 80 08 88 98 78	Indien	01 13 73 85 89 - 98
Australien	18 00 62 24 14	Indonesien	0 21 46 82 60 81
Bahrain	40 42 34	Irland	18 50 77 72 77
Bangladesch	0 17 52 74 47	Island	5 11 30 00
Belgien	0 78 15 22 21	Italien	02 66 76 44 00
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49	Jordanien	0 64 39 86 42
Brasilien	0 80 07 07 12 48	Kambodscha	12 80 05 00
Brunei	02 43 08 01	Kanada	1 88 87 77 02 11
Bulgarien	02 73 94 88	Katar	04 32 20 10
China	0 21 50 31 81 49	Kenia	2 72 37 17
Dänemark	35 25 86 00	Kroatien	0 16 10 53 81
Deutschland*	0 18 05 33 32 26	Kuwait	2 45 41 78
Dubai	0 43 96 64 33	Lettland	7 50 11 14
Elfenbeinküste	80 00 03 33	Libanon	01 44 30 43
Estland	06 30 47 97	Libyen	02 13 50 28 82
Finnland	09 22 94 37 00	Litauen	8 22 74 20 10
Frankreich	01 56 38 42 00	Luxemburg	43 84 33 99
Griechenland	0 80 11 11 11 16	Malaysia	03 21 63 11 18

Malta	00 35 32 14 94 06 32
Marokko.....	22 66 92 09
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien.....	02 13 14 84
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Norwegen.....	22 70 84 00
Oman.....	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 00 85 32 04
Rumänien.....	02 12 04 60 00
Russland	09 57 37 29 52
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Serbien.....	01 13 22 84 85
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien.....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57

Taiwan.....	02 25 18 65 04
Thailand.....	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien.....	0 71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 31 95 78
Vietnam	45 63 22 44
Simbabwe	04 36 94 24

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Services bereit.

* 0,12 Euro/Minute

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1, 710 - 1, 880 MHz
Gewicht:	73 g
Abmessungen:	73 x 39 x 22 mm
Betriebsspannung:	3,8 Volt
Betriebs- temperatur:	-10 °C bis 55 °C
Standby-Zeit:	bis zu 220 Stunden
Gesprächszeit:	bis zu 4,5 Stunden
SIM-Karte:	3,0 Volt

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Tragen Sie bitte hier die Nummer der SIM-Karte ein (auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unterhalb des Akku):

.....

Kundendienstnummer
des Dienstbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstleister an, um Missbrauch zu verhindern.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Akku reduziert sich mit jedem Lade-/Entladezyklus. Auch die Lagerung des Akku bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen führt zu allmählichen Kapazitätseinbußen. Dies kann dazu führen, dass Ihr Mobiltelefon wesentlich geringere Betriebszeiten pro Nutzungszyklus aufweist.

In den ersten sechs Monaten ab Kaufdatum des Mobiltelefons sollte der Akku jedoch geladen und vollkommen entladen werden. Falls nach Ablauf dieser sechs Monate ein erheblicher Leistungsverlust Ihres Akku auftritt, sollten Sie den Akku austauschen. Bitte verwenden Sie nur Original-Akkus von Siemens.

Basics

Li-Ionen Akku (600mAh)

L36880-N6901-A108

Der Li-Ionen Akku verlängert die Bereitschafts- und Gesprächszeiten.

Loop-Headset mit PTT-Taste

L36880-N6901-A106



Das Loop-Headset dient dem Vollduplex-Freisprechen in digitaler Sprachqualität. Mit diesem Headset lässt sich Ihr Mobiltelefon komfortabel um den Hals hängen.

SIEMENS

Original
Accessories

Original-Siemens-Zubehör

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Das Mobiltelefon CL50 bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Personalisierung, also einer individuellen Konfiguration nach Ihrem Geschmack. So können Sie sich z.B. Betreibergrafiken als Bitmaps * oder Screensaver via SMS an Ihr Mobiltelefon senden lassen. Per SMS können Sie auch Töne als Ruftöne auf Ihrem CL50 empfangen.

Das Siemens City Portal bietet zahlreiche Ruftöne, Screensaver und Betreiber-Bitmaps.

Sie finden das City Portal im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Das Portal enthält auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service zur Verfügung steht.

Auf den folgenden Seiten der Bedienungsanleitung wird die entsprechende Vorgehensweise beim Herunterladen beschrieben:

Ruftonmelodien	S. 60
Betreiber-Bitmaps *	S. 33

* Ein Betreiber-Bitmap ist eine Grafik, die statt der Netzbezeichnung des Betreibers in das Display des Mobiltelefons heruntergeladen werden kann. Das Bitmap wird dort dauerhaft angezeigt. Diese Grafik ist jedoch mit dem Netz des entsprechenden Betreibers verknüpft und wird i.d.R. nicht während des Roaming angezeigt (wenn Sie also im Ausland mit dem Netz eines anderen Dienstbieters verbunden sind).

Dieses Telefon erfüllt die Funkwellen-Grenzwerte der Europäischen Union (EU) zum Gesundheitsschutz des Nutzers.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Richtlinien und legen zulässige Hochfrequenz-Leistungswerte für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte einen bedeutenden Sicherheitsabstand.

Die vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwerte verwenden die Maßeinheit „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Für dieses Telefon beträgt der Grenzwert 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden in Standardbetriebspositionen ausgeführt, wobei das Mobiltelefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Im Betrieb liegt das tatsächliche SAR-Niveau des Telefons normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Telefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeiten kann. Es sendet nur mit soviel Leistung wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer Basisstation befinden, umso niedriger ist die Sendeleistung Ihres Telefons.

Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss die Überein-

stimmung mit der Europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden (CE-Kennzeichnung). Diese Direktive fordert auch den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit für den Benutzer und alle anderen Personen. Der höchste SAR-Wert dieses Telefons gemessen nach dem Standard ist 0,88 W/kg.

Den SAR-Wert des Telefons finden Sie auch im Internet unter www.my-siemens.com

Auch wenn sich die SAR-Werte je nach Gerät und angewendeter Position unterscheiden können, entsprechen doch alle den EU-Anforderungen für den Aufenthalt in Funkwellen.

*Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/kg (W/kg) als Durchschnitt über 10 Gramm Gewebe. Er beinhaltet einen bedeutenden Sicherheitsabstand, um die Allgemeinheit zusätzlich zu schützen und gegen Messabweichungen abzusichern. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Netzbändern variieren. SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie unter www.my-siemens.com

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.

Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert

werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schladenhorst 88, D-46395 Bocholt.

Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.

Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.

Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Bedienungsanleitung

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.

Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.

Weitergehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.

Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.

Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

A	
Adressbuch	
Eintrag lesen/ändern	17
Eintrag vornehmen	16
Gesprächseintrag	18
Alarm	51
Anruf	
Annehmen/Beenden	11
Halten	14
Kosten	43
Mehrere gleichzeitig	13
Umleitung	44
Anrufumleitung	44
Anzeige	
Beleuchtung	63
Einstellungen	63
Großbuchstaben	63
Kontrast	63
Audio	60
Ausgang (SMS)	26
Ausschalten Telefon	8
Automatische Rufannahme (Headset)	69
Auto-Wiederholung	12
B	
Begrüßung	63
Beleuchtung	63
Benutzergruppe (Netz)	68
Bereitschaftszeit	7
Bereitschaftszustand	8
Betreiber-Bitmaps	79
Bilder & Töne	29
Bilder & Töne (SMS)	29
Bildvorschau	33
Bitmap	
Laden	33
Browser (WAP)	35
C	
CB-Dienste	40
D	
Datum	
Setzen	51
Display-Symbole	70
Display-Tasten	
Setzen	58
DTMF-Töne	15, 19, 22
E	
Eingebettete Melodie	60
Einschalten Telefon	8
Einstellungen	
Anzeige	63
Gerät	63
Sprache	63
Eintragsnummer	21
Empfangene Anrufe (Rufliste)	42
EMS (Bilder & Töne)	29
Entgangene Anrufe (Rufliste)	42
Entgangene Termine	50
F	
Favoriten	57
Fehlersuche	73
Filter (für Anrufe)	62
Flugzeugmodus	
Profil	56
Fragen & Antworten	71
G	
Gerätenummer. (IMEI)	64
Gesprächsmenü	15
Gewählte Nummern (Rufliste)	42
Groß-/Kleinschreibung	17, 30
Großbuchstaben	63
Gruppen	23
Gültigkeit (SMS)	32

H		
Halten, Anruf	14	Laden
Headset (Profile)	56	Wählen
Heimnetz	66	Melodie-Manager
Herunterladen	79	Memofunktion
Hintergrundbild	63	Menüsteuerung
Hinweistöne	62	Mikrofon aus
Hörerlautstärke	13	Minutenton
		Monatsübersicht
I		
ID verbergen (Inkognito)	69	N
IMEI-Nummer	64	Netz wechseln
Inbetriebnahme	6	Netzsuche
Informationsservices	40	Neue SIM verhindern
Internet-Zugang	34	Notruf
K		
Kalender	46	O
Konferenz	14	Organizer
Kontrast (Anzeige)	63	OTA-Melodie
Kostenanzeige	43	
Kosten-Einstellungen	43	P
Kurzwahlnummern	59	Pflege
		Pflege des Telefons
L		PIN
Ladegerät	78	Ändern
Ladegerät für Batterie	78	Eingeben
Laden (Akku)	7	Fehler
Ländervorwahl	11	PIN 2
Lautstärke		Profile
Hörer	13	Profile (WAP)
Rufton	60	Programm
Loop-Headset	78	PUK
M		
Mailbox	39	R
Mailbox (im Netz)	39	Rechenfunktionen
Makeln	13	Ruflisten
Meldung (SMS)	25	Rufton einstellen
Meldungstext	25	Rufumleitung
Melodie		Rufweiterleitung
Komponieren	61	
		S
		Schnellsuche des Netzes

Schnellzugriff	58	Umleitung	44
Service-Zentrum	32	V	
Sicherheit	10, 65	Verbindung (2. Rufnummer)	66
Sicherheitshinweise	3	Verlust des Telefons, der SIM-Karte	77
Siemens Hotlines	74	Vertrauliche Nummern	10, 65
SIM-Services	9, 41	Vibrationsalarm	62
SMS		VIP-Gruppe	16
an Gruppe	24	Vorwahl	11, 17
Bild einfügen	28	W	
Einstellungen	32	Wahlwiederholung	12
Meldungstyp	32	Währungsrechner	53
Status-Report	32	WAP	
Sonderzeichen	30	Browser	35
SOS	8	Einstellungen	35
Spiele	54	Profile	35
Sprache (Anzeige)	63	Zugang	34
Sprachmeldung	39	Wartung	76
Standardwerte		Wecker	51
Zurücksetzen	64	Weltzeituhr	51
Standby-Zeit	7	Wochenübersicht	46
T		Z	
T9		Zeit/Datum	54
Texteingabe	30	Setzen	51
Tagesübersicht	46	Zeit/Kosten	43
Taschenrechner	52	Zeitzone(n)	51, 54
Tastenton	62	Zubehör	78
Technische Daten	76		
Telefonbuch	20		
Gruppe	23		
Telefoncode	10, 65		
Termine	47		
Texteingabe	17, 30		
Themenliste (CB)	40		
Ton, Ruf ton	60		
Tonfolgen (DTMF)	15, 19, 22		
U			
Uhr	51, 54		